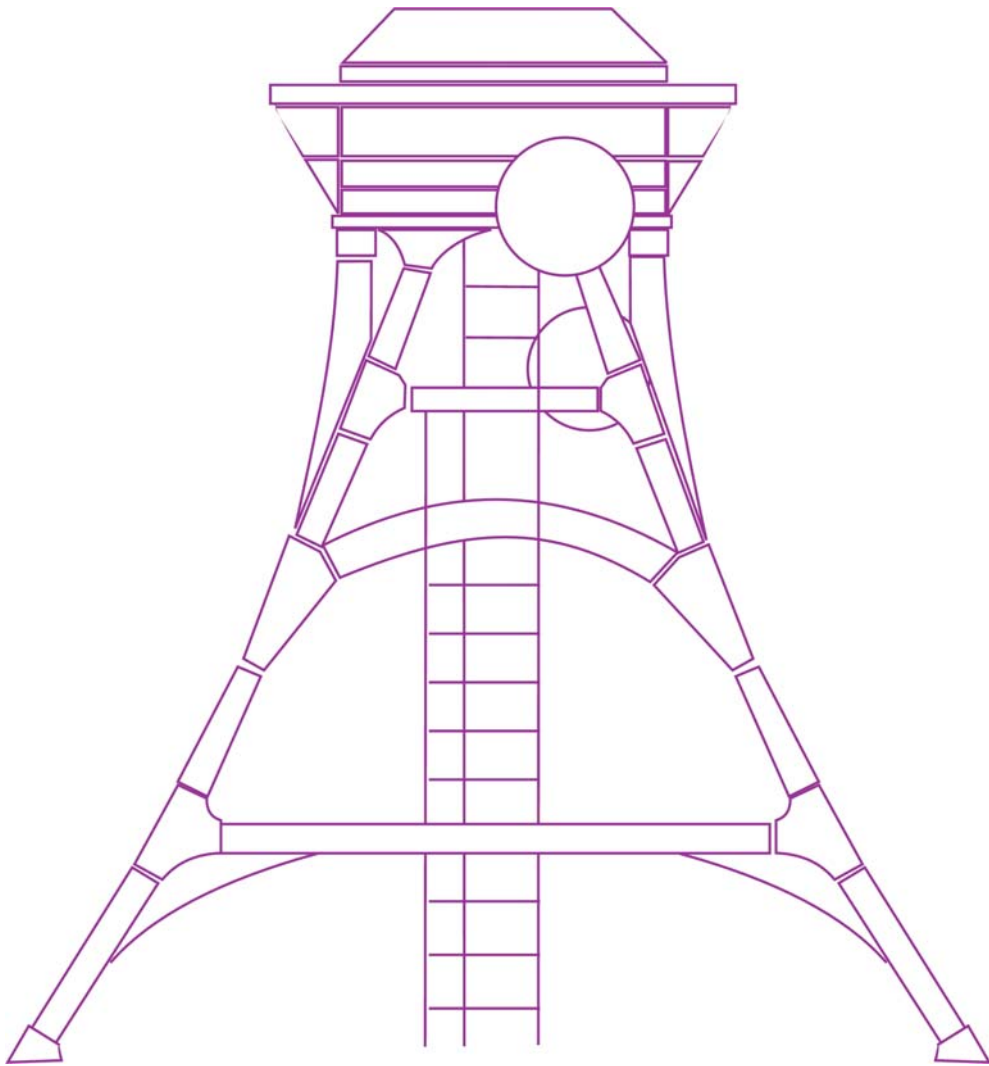


K-UTEK

SONDERSHAUSEN



[Technische Information zu Injektionsmörteln](#)

Technische Information zu Injektionsmörteln

Kali – Umwelttechnik GmbH (K – UTEC)

Am Petersenschacht 7
99706 Sondershausen
Germany

Phone: ++49 - 3632 - 610 - 0

Fax: ++49 - 3632 - 610 - 105

e-Mail: k-utec@k-utec.de

Geschäftsführer: Dr. Heiner Marx

Geschäftsführer: Dr. Holger Thoma

Abteilung Entsorgungs- und Versatztechnik

Abteilungsleiter : Dipl.-Ing. Wolfgang Krauke

Telefon: ++49 - 3632 - 610 - 140

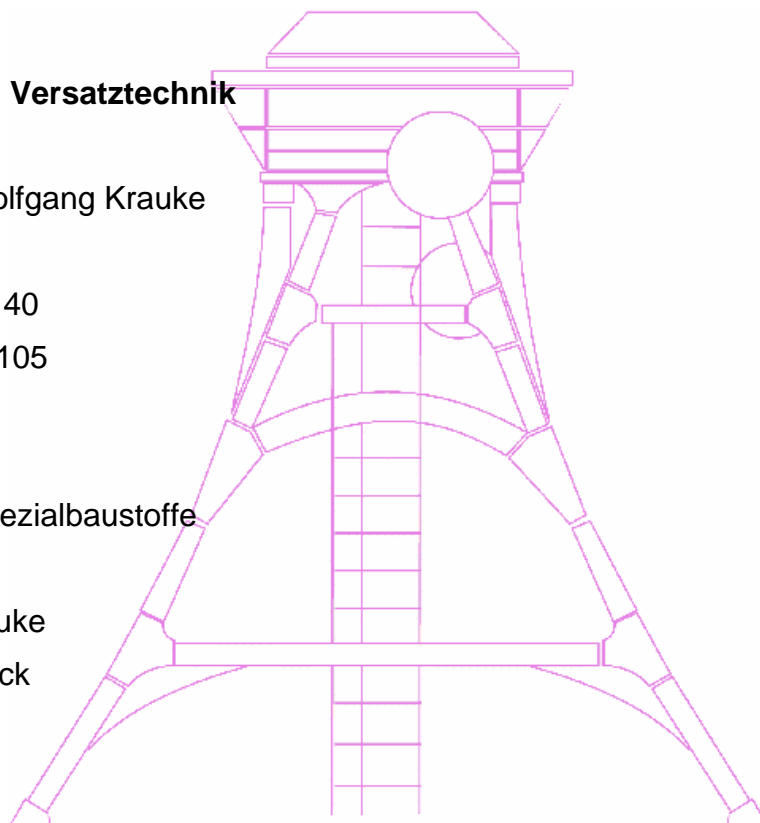
Fax: ++49 - 3632 - 610 - 105

e-Mail: evt@k-utec.de

Spezialisten für das Gebiet Spezialbaustoffe

Dipl.-Ing. Wolfgang Krauke

Dipl.- Chem. Dittmar Lack



Injektionsmörtel

K-UTEC hat auf der Basis von Magnesiabindern Injektionsmörtelsysteme für saline Anwendungen entwickelt.

Diese Mörtel sind gekennzeichnet durch den Einsatz feinteiliger Materialien bis zu einer maximalen Korngröße von 100 µm, mit Körnungsschwerpunkt von 10 – 20 µm. Die Mörtel wurden als quellfähige Systeme entwickelt.

Kennwerte:

Verarbeitungszeit:	bei Temperaturen bis 30°C bis zu 30 Minuten
Abbindezeit :	ca. 2 Std., chemische Reaktion nach 12 – 15 Std.
Maximale Abbinde­temperatur:	etwa 90°C
Druckfestigkeit nach 24 Stunden :	etwa 50% der Endfestigkeit
Einaxiale Druckfestigkeit (28-d-Wert) :	30 – 55 MPa
Biegezugfestigkeit (28-d-Wert) :	5 – 7 MPa
Volumendehnung :	> 5 bis 10%
Rohdichte :	1,830 – 1,935 g/cm ³

Die beiden nachfolgenden Bilder zeigen vor-Ort-Aufnahmen einer Nachinjektion einer Strömungsbarriere. Im Bild 1 ist die Doppelkolbenhochdruckpumpe mit dem Hydraulikteil und am linken Bildrand sind die Gebinde mit Trockenmischung und Anmischflüssigkeit für 20 l Suspension zu sehen. Bild 2 zeigt die Durchflussmesseinrichtung mit Steuer- und Registriereinheit für Druck und Durchfluss.

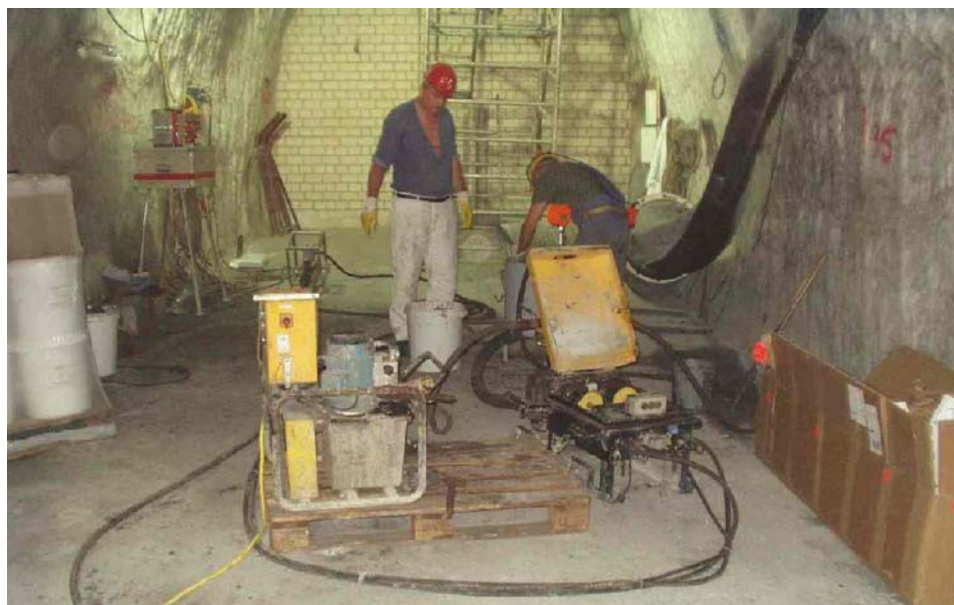


Bild 1 - Doppelkolbenhochdruckpumpe



Bild 2 - Durchflussmesseinrichtung mit Steuer- und Registriereinheit